Vermischtes.

Der Grunewald als Volkspark. Im Anschluß an die kürzliche Nachricht Berliner Blätter, daß der Grunewald in einen Volkspark umgewandelt werden soll, wird jetzt gemeldet, daß der königliche Thiergartendirektor Geitner mit der Ausarbeitung eines Planes beauftragt worden ist. In den Kreisen der Forstbeamten wird auch davon gesprochen, daß die diesjährige Hofjagd im Grunewald die letzte in diesem Forstgebiet gewesen sei; das Wild werde allmählich nach anderen königlichen Forsten übersiedelt werden. Das für den Verkehr des Publikums vollkommen freizugebende Waldgebiet wird nach Charlottenburg zu von der Eisenbahn, nach Westen von der Havel und ihren Seen bis Wannsee und im Osten von den benachbarten Villenorten begrenzt. Mit der völligen Oeffnung des Grunewaldes ist auch der Zeitpunkt gekommen, in welchem der Forst für Verkehrsunternehmungen freigegeben werden kann. Bisher sind alle Konzessionsgesuche um den Bau von Straßenbahnen in den Grunewald hinein rundweg abgelehnt worden.

Der erste Referendarexamen auf der Berliner Lehrerschaft ist Herr Fritz Unnasch an der 35. Gemeindeschule in der Bernauerstraße 89/90. Er war Abiturient eines Realgymnasiums und ist jetzt definitiv als Gemeindeschullehrer angestellt. Er diente als Einjährig-Freiwilliger im Infanterieregiment v. Grolmann (1. Pos.) Nr. 18 zu Osterode in Ostpreußen und machte dort die vorschriftsmäßigen Uebungen. Das Offizierkorps des Landwehrbezirks Berlin wählte ihn zum Reserveoffizier. Jetzt veröffentlicht das „Militärwochenblatt“ amtlich seine Ernennung.

Ein Unfall Virchow's. Am Sonnabend abend kam Geheimrath Professor **Dr.** Rudolf Virchow beim Verlassen eines elektrischen Straßenbahnwagens in Berlin zu Fall, wobei er sich eine Hüftenverletzung zuzog. Er mußte nach seiner Wohnung gebracht werden. Sein Allgemeinbefinden ist befriedigend.

Mord und Selbstmord im Grunewald. Eine Liebestragödie hat in der sonst so stillen Kolonie Grunewald ihren Abschluß durch einen Mord und Selbstmord gefunden. Vor dem Gatter am Eingang zum Grunewald erschoß am Freitag abend der 22 Jahre alte Berliner Handlungsgehilfe Karl Mücker aus der Kleinen Frankfurterstraße 15 die bei ihren Eltern in Berlin, Cothenius-straße 14, wohnhaft gewesene 19 Jahre alte Verkäuferin Johanna Moritz und dann sich selbst. Müller, der bei seinen Eltern wohnte, unterhielt seit einiger Zeit ein Liebesverhältniß mit der jungen Verkäuferin Moritz. Das Liebespaar fand aber bei den Eltern Widerstand, und angesichts der Aussichtslosigkeit, eine eheliche Verbindung eingehen zu können, faßte es den Gedanken, freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Am Freitag abend fuhr das Paar nach dem Restaurant Hundekehle und speiste hier. Gegen 7 Uhr begaben sie sich nach dem Bahnhof zu. Kurz darauf hörte man vom Perron her drei Schüsse fallen. Nachforschungen wurden jedoch nicht angestellt. Erst Sonnabend morgen sahen Passanten vor dem Gatter das Paar blutüberströmt todt daliegen. Wie aus dem Befund hervorging, hatte der junge Mann erst dem Mädchen zwei Schüsse in die Stirn und die Schläfe beigebracht, die sofort tödtlich waren. Dann hatte er sich selbst in die Schläfe geschossen. Bei den Leichen fand man außer mehreren Briefen einen mit Bleistift beschriebenen Zettel des Inhalts, daß das Paar beschlossen hatte, gemeinsam in den Tod zu gehen. Die Leichen wurden nach dem Schauhause in der Kolonie Grunewald gebracht.

Selbstmord eines Kassenbeamten. Der Vorsteher der Steuerzahlstelle II in Frankfurt a. M., Karl Gustav Gorth, hat sich am Sonnabend mittag in seinem Bureau erschossen. Er blieb zurück, nachdem die übrigen Beamten sich Zentfernt hatten, und hat die Zeit der Mittagspause dazu benutzt, um seinen Entschluß auszuführen. Als die Beamten um 3 Uhr wiederkehrten, fanden sie Gorth todt vor. Gorth, der ein Alter von 55 Jahren erreichte, soll einen Brief hinterlassen haben, in dem er bethenert, daß er sich niemals fremde Gelder angeeignet habe. Die Leiche wurde um 5 Uhr nach dem Frankfurter Friedhof verbracht. — Nach den von der „Frankf. Ztg.“ an amtlicher Stelle eingezogenen Erkundigungen steht die Affäre „mit dem Dienst in keinerlei Zusammenhang“.

Wieder ein Eisenbahnunfall. Aus Zittau wird gemeldet: Der Sonntag vormittag 9 Uhr 54 Min. aus Görlitz in Zittau eingetroffene Personenzug fuhr infolge Versagens der Luftbremse in das Stationsgebäude hinein. Zwei Reisende wurden leicht verletzt. Der Materialschaden ist beträchtlich.

Keine Gegenliebe. Eisenbahndirektor de Terra in Guben hat mit seinem Aufrufe zur völligen Enthaltsamkeit von Bier, Wein, Apfelwein und anderen „geistreichen“ Getränken bei den Eisenbahnern keine Gegenliebe gefunden. Von den 4000 Eisenbahnbeamten und Eisenbahnarbeitern in Frankfurt a. M. z. B. soll sich kaum ein Dutzend verpflichtet haben, von jetzt ab nichts mehr zu trinken wie Wasser, Thee, Kaffee oder dergleichen. War übrigens vorauszusehen.

Einsturz eines Thurmes. Auf Schloß Burg a. d. Wupper wurde Sonntag früh zwischen 4 und 5 Uhr der westliche Theil des als Aussichtsthurm vorgesehenen Bergfriedes, der bis zu einer Höhe von 40 Metern aufgeführt, aber noch nicht vollendet war, infolge des herrschenden Sturmes heruntergerissen. Der Sturz erfolgte in drei Abschnitten. Verletzt wurde niemand.

Eine raffinirte Diebin, die angebliche Frau Polizeisekretär Herrmann aus Altona, ist, nachdem sie noch unter den Namen Vera de la Riva und Smith bedeutende Diebstähle ausgeführt hatte, durch die Kriminalpolizei in Berlin verhaftet worden. Die Person, welche sich hartnäckig weigert, ihren richtigen Namen zu nennen, pflegte sich mit Frauenspersonen, die durch Zeitungsannoncen Stellung als Wirthschafterin beziehungsweise sich zu verheirathen suchten, in Verbindung zu setzen und sie bei den Zusammenkünften mit ihnen zu bestehlen. Sie erzählte viel von ihrem Bruder, der Kanzlerath in Charlottenburg, und ihrem Vetter, der hier Zahnarzt sei. In einem Falle stahl sie ein Sparkassenbuch über 400 M., in einem zweiten und dritten Fall Kleider im Gesammtwerth von 400 M. und anderes mehr. Sie zog von Logis zu Logis, überall ihre verbrecherischen Spuren zurücklassend. Ihr elegantes Reisegepäck enthält eine derartige Fülle der verschiedensten zweifellos aus Diebstählen stammenden Gegenständen und Papieren, daß längere Zeit zur Sichtung des Materials erforderlich sein wird. So viel steht jetzt schon fest, daß die Festgenommene eine gewandte internationale Diebin ist, sie hat sich im Harz, in der Rheinprovinz, Ost- und Westpreußen, in Süddeutschland, sowie auch in Italien, wie vorgefundene Notizen ꝛc. ergeben, umhergetrieben. Ihr wahrer Name dürfte bald ermittelt werden.

Die Ermordung eines Deutschen erregt in San Francisco berechtigtes Aufsehen. Der aus Ostpreußen gebürtige 47jährige Kaufmann Adolph Oppenheim, Duponstraße 416 wohnhaft, wurde in seiner offenen, elektrisch beleuchteten „Schießgallerie“ von einem Unbekannten hinterrücks erschossen. Er hinterläßt eine Wittwe und einen Sohn, der Studirender an der Universität ist. Ein Raubmord, an den die Polizei ursprünglich dachte, liegt nicht vor, da die Tageskasse mit ungefähr 125 M. Inhalt aufgefunden worden ist. Die Familie, die auf die Entdeckung des Mörders eine Belohnung von 2000 Mark ausgesetzt hat, glaubt an einen Racheakt. Oppenheim war nämlich der Hauptzeuge in dem sensationellen Durant-Prozesse, der sich vor mehreren Jahren dort abspielte. Wie erinnerlich, hatte Durant zwei junge Mädchen aus guter Familie in eine Kirche gelockt und dort in scheußlicher Weise ermordet. Der später hingerichtete Mörder hatte damals versucht, in dem Pfandleihgeschäft von Oppenheim einen Ring zu verkaufen, den er der ermordeten Blanche Lamond vom Finger gezogen hatte. Ein anonymes Schreiben bedrohte Oppenheim schon damals mit dem Tode, falls er eine bestimmte Auslage mache. Oppenheim übergab den Brief dem Gericht. Die Polizei nimmt an, daß jener Prozeß schon zu weit zurücklegt und glaubt an die Fahrlässigkeit eines Schützen.

Gestohlene Orden. Ein hoher Militär in Wien hat entdeckt, daß ihm zwei kostbare Orden und eine sehr werthvolle Tabakdose gestohlen worden seien. Es ist wahrscheinlich, daß der Diebstahl erst in der letzten Zeit begangen worden ist, doch ist nicht ausgeschlossen, daß die That, die jetzt entdeckt worden ist, noch in den verstossenen Sommer zurückdatirt. Der Militär hatte in seiner Wohnung in einer Kastenlade, die verspert war, unter anderen Ordensauszeichnungen aufbewahrt einen Rothen Adlerorden erster Klasse mit dem Stern in Brillanten, ein Großkreuz des Rothen Adlerordens, ebenfalls mit dem Stern in Brillanten. Der Stern zur ersten Klasse ist in Silber, der zum Großkreuz in Gold gefaßt. Außerdem lag in der Kastenlade unter anderen Gegenständen eine überaus kostbare, große, runde Tabaksdose aus Gold, roth emaillirt; sie trägt auf dem Deckel das Bildniß des Kaisers von Rußland mit einer Krone, umgeben von einem Kreis mit Brillanten.

Exceß arbeitsloser Bäcker. In Budapest überfielen am Sonnabend arbeitslose Bäckergehilfen neuerdings das Arbeitsvermittelungsamt und zertrümmerten Fenster und Thüren. Der Portier, der das Thor sperren wollte, wurde geschlagen und schwer verletzt. Drei Personen trugen bei dem Exceß Wunden davon.

Feuer im Armenhause. Im Tschesmenskischen Armenhause in der Moskauer Chaussee zu Petersburg brach Feuer aus, wobei drei Kinder das Leben einbüßten.

Bahndammeinsturz. Infolge Einsturzes der Böschung des Eisenbahndammes auf der 410 Werst betragenden transsinnländischen Strecke der Petersburger-Warschauer Linie ist der Güterverkehr auf einem Theile der Strecke eingestellt; der Passagierverkehr geschieht mittels Umsteigens.

Vom Schiffsuntergang an der kalifornischen Küste. Eine spätere Liste führt 26 Passagiere und 35 von der Mannschaft des Dampfers „Wallawalla“ als vermißt auf.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz“. Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 8/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehner**, Poststraße 1.

Buchführung
und alle Comtorfächer lehrt Herren und Damen gründlich und schnell Bücherrevisor **Gollasch**, Halle, Charlottenstraße 14. Aufnahme jederzeit. Mäßiges Honorar. Kostenlose Stellenvermittelung.

Maschinenschreiben
und Stenographie lehrt billigst Burgstraße 25, II. links.

4 Klavier-Unterricht
habe noch einige Stunden für den Vormittag frei. Frau **M. Benkenstein**, Bismarckstraße 26, I. Schülerin von Herrn Prof. Reinecke.

Klavier- u. Geigenunterricht
ertheilt **Bernhardystraße 20, II.**

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2monatl. gründlicher Ausbildung in meinem **Bureau** (keine Lateinausbildung) als tauben. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter, Hofrath möglich unverheir., gesucht. Bisher 185 Beamte von hier verlangt. **Rube**, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 67.

Wer Stellung sucht
verl. die „Deutsche Vakanzenpost“ Eßlingen.

Suche zum sofort. Antritt
einer tüchtigen Barbiergehilfen bei hoh. Lohn **Rob. Probst**, Gerbstedt.

Ein Sattlergehilfe
auf Geschirr- und Polsterarbeit findet Stellung bei **H. Voigt**, Sattler und Tapezierer, Mansfeld.

Tüchtige Glasergesellen
sucht **Rothe**, Schkeuditz.

Suche per sofort
einen flotten Schuhmachergesellen auf Mittelarbeit. Ang. **Bleibe**, Schuhmachermeister, Halle a. S., Thorstraße 31.

Ich suche für sofort
einen vorzüglich empfohlenen, verheiratheten Gärtner auf das Rittergut Unter-Greisau. Frau Landrath **Barth**, Merseburg.

Ein erfahr. Ziegelmeister
wird zum 1. April gesucht **Rittergut Markröhlitz** bei Gosek über Weißenfels.

Hausmann,
nüchtern und zuverlässig, von einer hiesigen Fabrik per 1. Februar gesucht. Maurer oder Zimmermann bevorzugt. Offerten unter **O. 3855** an die Exped.

Herrschaftlicher Kutscher,
verheirathet, mit guten Zeugnissen 1. Februar gesucht. **Carl Steckner.**

Auf dem Freigute
Gorsleben findet zum 1. März resp. 1. April ein verheiratheter, tüchtiger Aufseher Stellung, auch ein Hofmeister wird zu diesen Termine dort gesucht. Gorsleben ist Station der Halle-Heitrichter Eisenbahn.

Dom. Werdershausen
bei Gröbzig sucht zum 1. März oder früher einen zuverlässigen Aufseher und zum 1. April zwei verheirathete Pferdeknechte.

2 ordentl. Arbeiterfamilien
werden bei freier Wohnung und Kartoffelland zum 1. April angenommen. **H. Handt**, Rittergut Oberfarnstedt.

Ordentl. Drescherfamilie
sucht zum 1. April **Gustav Holze**, Hornburg b. Oberröblingen a/See.

Verheirathete Pferdeknechte
und Kuhmeister sucht 1. April **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 5.

Schäfer-Gesuch.
Auf ein Vorwerk wird ein älterer Schäfer, wenn möglich unverheir., gesucht. **Die Rittergutsverwaltung**, Bedra b. Merseburg.

Hausdiener,
18 bis 20 Jahre, sofort gesucht **Martinstraße 9.**

Ordentlicher Hausdiener
für mittleres Hotel sofort oder spät. ges. **F. Zeitler**, Alstedt, S.-W.

Burschen aufs Land
erhalten sofort Konfirmirt stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 8.

Ein Laufbursche
sofort gesucht, nicht über 16 Jahre. **J. Meyerstein**, Steinstraße 7.

Laufbursche.
Sohn streng rechtlicher Eltern mit gutem Zeugniß, im Alter von 15 Jahren, wird gesucht. Kost u. Logis im Hause. Mit Zeugnißabschrift zu melden, nur schriftl., bei **Hermann Bach**, Colonialwaarenhandlung, Leipzig, Barfußgasse 8.

Lehrling
1. April für Landesprodukten- und Colonialwaaren-Geschäft en gros gesucht. Offerten unter **G. 3848** an die Expedition.

Lehrlings-Gesuch.
Für Contor eines Holzgeschäftes wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Off. unter **A. S. 17** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schneeberg. 20.

Suche für das Comptoir
meiner hiesigen Holzhandlung einen Lehrling mit guter Schulbildung zum 1. April. Angebote unter **1077 X.** an die Exped.

Gärtnerlehrling
findet Ostern bei guter Ausbildung Stellung bei **Hermann Berger** (Amerikaner), Handelsgärtner, Roitzsch.

Glaserlehrling
sucht gegen Kostgeld 1. April. **Ernst Trabert**, Alter Markt 6.

Lehrlings-Gesuch.
Sohn ordentlicher Eltern, welcher das Fleischerhandwerk gründlich erlernen will, sucht Ostern 1902 **Albert Scharf** in Kötschau.

Sohn achtbarer Eltern,
welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten. **Herm. Matthes**, Bäckermeister, Herderstraße 6. b

Einen Bäckerlehrling
für Brot- und Weißbäckerei sucht Bäckermeister **Schwerdt**, Oberfarnstedt.

Weibliche.

Fräulein
aus guter Familie, welches sich kaufmännisch ausbilden will, für Fabrik-Comptoir verlangt. Off. **Z. 200** an die Exped.

Gebildetes Fräulein
von Zuhaberin größeren Knabenpensionats als Stütze gesucht. Gute Töchterschulbildung, energischer Charakter erforderlich, um die Schularbeiten der Knaben zu beaufsichtigen. Franco-Offerten **1759 B.** an die Exped.

Suche Ostern
für mein Leder-, Kurz- und Spielwaaren-Geschäft ein junges Mädchen als Lernende und zur Stütze der Hausfrau unter günstigen Bedingungen. **Albert Liebrecht**, Connern a/S.

Aelt. gew. Mädchen,
welches selbständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, 15. Februar bei hohem Lohn gesucht. **Meldungen 9—1 u. 4—6, auch durch Vermittlerin. Frau Marie Krause**, Friedenstraße 26a. b

Schwerhörige Frau
oder Fräulein wird umgehend für eine leichte Stellung gesucht. Off. **1742 S.** an die Exped.

Kinderfräulein
sofort oder 1. Februar gesucht. Offerten unter **V. v. 743** an die Expedition d. Ztg.

Eine Wirthschafterin
für Bauerngut sofort oder später gesucht **F. Zeitler**, Alstedt, S.-W.

Einfache Stühe,
welche schon in Materialwaarengeschäft thätig gewesen und kochen kann, für alle Arbeit in kleinem Haushalt gesucht. Offerten an **Schnee's Nachfolger**, Halle, Gr. Steinstraße.

Köchin gesucht,
70—80 Thaler Lohn. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittl., Harz 39.

Wegen Erkrankung
des jetzigen, wird ein ordentliches, tüchtiges Küchenmädchen für sofort oder 1. Februar gesucht. Frau **D. Kohnert**, Halle-Giebichenstein.

Suche zum 15. d. M.
oder 1. Februar ein ordentliches, sauberes, nicht zu junges Kindermädchen, welches schon gedient hat. Frau **Pagenhardt**, Pfälzer-Schleifgraben.

Gesucht ein Mädchen
für Hausarbeit und Kinderpflege nach Bersen bei Halle. Lohn 150 ℳ. Zu erfr. **Marienstr. 5, I r.**

Anständige Frau
gesucht **Raffinerielestraße 32.**

Suche
zum 1. Februar sauberes, erfahrenes, fleißiges Dienstmädchen **Marienstraße 8, I.**

Ordentl. Dienstmädchen
gesucht **Zietheustraße 29a.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann,
Mitte 20er, militärfrei, augenblicklich in Bremen beschäftigt, in Buchhaltung, Correspondenz, Expeditions- und Kassenwesen firm, perfekter Stenograph, gute Kenntnisse im Englischen und Französischen, sucht Stellung per 1. Febr. oder später. Branche gleich. Offerten **F. 3854** an die Exped.

Aelterer zuverl. Mann,
Soldat gewesen (kl. Kaution vorhanden), sucht Vertrauensposten, Nebenarbeiten, auch Bureaudiene übernimmt selb. gern mit. Off. unter **B. L. 2578** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Verheiratheter Kaufmann,
Eisenhändler, sucht tegendwelche Beschäftigung, event. auch aushilfsweise. Offerten unter **A. a. 747** an die Expedition d. Ztg.

Junger Mann
mit Vorkenntnissen der italien. doppelten Buchführung sucht per sofort oder später Stellung in Contor oder Lager. Gef. Offerten unter **J. 083** an die Exped.

Als Maschinenmeister,
Fabrikaufseher oder and. geeignete Stellung sucht erfahrene Person der Maschinen-Branche. Offerten unter **Q. q. 738** an die Exped.

Müller,
verheirathet, welcher selbständig arbeitet, sucht zum 15. d. Mts. Stellung. Näheres durch Herrn **Otto Römhold** in Batterode bei Mansfeld.

Aelterer Mann,
unständig, für jedes Geschäft paß., sucht sofort Stellung bei einer kleineren Vergütigung d. **Friedr. Große**, Stellenvermittler, Marktplatz, rother Thurm.

Anständige Leute
ohne Kinder suchen 1. April Hausmannsstelle in besserem Hause. Off. **B. 3843** an die Exped.

Knecht auf Land
sucht Stelle. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Harz 39.

Weibliche.

Zuschneiderin,
die schon in Bielefelder Wäschegeschäft thätig war, sucht Stelle. Offerten unter **U. o. 2581** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Einfaches Fräulein
mit guten Zeugnissen wünscht Stellung als Stütze der Hausfrau in besserem Hause. Ges. zu erfragen **Henriettenstraße 23, III.**

Besseres junges Mädchen,
16 Jahre alt, groß und kräftig, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig, sucht Stelle als Stütze, wo sie Gelegenheit hat, sich im Kochen weiter zu bilden, oder zur Beaufsichtigung eines Kindes und leichten häuslichen Arbeiten. Gehalt und Familienanschluß erwünscht. Thüringen bevorzugt. Offerten unter **M. 086** an die Expedition.

Junges Mädchen,
welches sich im häuslichen Wesen ausbilden will, sucht per 1. April oder früher passende Stellung. Offerten unter **H. 3873** an die Expedition d. Ztg.

Vier 20jähr. Mädchen
mit 3—4jährig. Buch empfiehlt **Emilie Fischmann**, Kl. Brauhausstraße 5.

Junges Mädchen
aus guter Familie, 18 Jahre alt, in weiblichen Handarbeiten etwas bewandert, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, am liebsten in Warkhaus, sofort oder später. Familienanschluß u. gute Behandl. Bedingung. Gef. Off. erbittet **E. Dennstedt**, Wolferstedt b. Aschleben.

Junges Mädchen,
16 Jahre, sucht 15. Febr. Stellung. Offerten unter **T. t. 741** an die Expedition d. Ztg.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
per 1. April 1902 Steinstraße 3, links, mit Stube zu vermiethen. Näh. Comptoir **Königstraße 71.**

Leipziger Straße 42
Laden per 1. April zu vermiethen. Näheres **Forsterstr. 51, III.**

Bureau oder Atelier,
mit und ohne Centralheizung, 1. April zu vermiethen. **Alte Promenade 8.** Eingang D, II.

Friesenstraße 7
Werkstatt mit Wohnung zu vermiethen. 440 Mk. Das Grundstück ist eventuell zu verkaufen.

Großer heller Kellerraum
als Lager zu verm. **Fritz Möller**, Photograph, Alte Promenade 1.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnungen
zu vermiethen. Zu erfragen **Bismarckstraße 6.**

Forsterstraße 4
Wohnung, 760 Mark, 1. April zu vermiethen.

Steinweg 35, III.,
4 heizbare Stuben, Kammer und Zubehör, 1. April. Näh. im Laden.

Freundliche
Hochparterre-Wohnung, 5 Stuben, 2 Kammern, Badestube, Küche, Balkon, auf Wunsch auch Veranda und Gartenbenutzung, 1. April oder 1. Juli preiswerth zu vermiethen. Näheres bei **Basch**, Kleine Gosenstraße 3, I.

Anhalterstraße 14, part.
laubere Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 1. April zu vermiethen. 500 Mk. Näheres parterre.

Sophienstraße 29,
1. Etage, 5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 550 Mark, 1. April zu beziehen. Näh. part.

Herrschaftliche Wohnungen mit Antheil an den Wasserkunstgarten, sind im Grundstück Steinweg 16 per 1. April 1902 zu vermiethen. Auskunft ertheilen **Traue & Klepzig**, Thomasiusstraße 45.

Magdeburgerstraße 36, gegenüber den Kliniken, herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 6 größeren Räumlichkeiten nebst Zubehör 1. April zu vermiethen.

Königstraße 64
Wohnung 1. April zu vermiethen, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, 550 Mark.

Herrschaftl. Wohnung,
4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bad, per 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. **Prinzenstr. 18.**

Wuchererstraße 14
Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, Vorgarten, per 1. April zu vermiethen.

Königstraße 66
zweite Etagen-Wohnung, 3 Stuben, Küche, Speisekammer, Wasserclset und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst erste Etage links. Reipsch.

Wohnung,
bestehend aus 5 Stuben, Küche, Mädchenkammer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, Preis 580 Mark, zum 2. April beziehbar, vermiethet **Otto Vogler**, Harz 7.

Zu vermiethen
per 1. April Mauerstraße herrschaftliche 1. Etage, 6 heizbare Zimmer nebst Zubehör, 900 Mk. Näheres **Marktstr. 17, part.**

Magdeburgerstraße 9
getheilte erste Etage 1. April. b

Geiststraße 10
ist II. Etage per 1. April 1902 zu vermiethen. Preis 750 Mark.

Herderstraße 5
3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1. Etage, 440 Mark, 1. April 1902. b

Schöne Parterre-Wohnung
660 Mark 1. April zu beziehen. Näheres **Hohenzollernstraße 39,** Gartenhaus.

Herderstraße 7
ist die erste Etage, 5 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer, Badestube und Gasteinrichtung, für 700 Mark jährlich, vom 1. April ab zu vermiethen.

Delitzscher Straße 74, I,
schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer zu. reichl. Zubehör. Gaseinrichtung, per 1. 4. 02 zu vermiethen.

Augustastraße 7, II
7 Zimmer, reichlich Zubehör, zum 1. April für 600 Mark zu verm.

Wohnung,
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Preis 550 Mark. **Lauentinsstraße 18.**

Brandenburgerstraße 4
Wohnung 1. April zu vermiethen, 3 heizbare Stuben, Kammer, Küche und Zubehör.

1. Etage Freiimfelderstr. 4,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist wegen Wegzug des Wohnungs-Inhabers vom 1. April 1902 ab an ruhige kinderlose Leute für 440 Mark zu vermiethen.

Goethestraße 2, part.
Wohnung, 425 Mark, 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres 1 r.

Große Brauhausstr. 20
Wohnung, Parterre oder 2. Etage, zum 1. April zu vermiethen. Besichtigung 10—3 Uhr. Näh. 2 Treppy.

Mauerstraße 2
ist die größere Hälfte der 1. Etage und zwei Wohnungen, parterre, 1. April zu vermiethen. Näheres **Gr. Märkerstraße 18** (Laden).

Kl. herrschaftliche Etage.
4 Stuben, K. und Zubehör, Gas, 1. April zu vermiethen **Marthastraße 3,** am Stadt-Theater.

Große Brauhausstraße 16
ist die sehr geräumige erste halbe Etage per sofort zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Druckereicontor.

Wörmlitzerstraße 110, p.,
wegzugshalber von Halle 3 Stuben, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung und Zubehör, 1. April zu vermiethen. 360 Mark. Besichtigung bis 3 Uhr.

3 Wohnungen
II. u. III. Etage, Preis 270, 300, 360 Mk., 1. April zu vermiethen **Mauselderstraße 13, part.**

Mansarden-Wohnung,
3 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

Dryanderstraße 20
Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst 2 Treppen links.

Lindenstraße 79
1. Etage, 3 heizbare Zimmer und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres **Lindenstraße 80.**

Geiststraße 47
Wohnung, 320 Mark, 1. April 1902 zu vermiethen.

2 Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche 1. April zu vermiethen **Huttenstr. 2** b.

Augustastraße 4
ist die 3. Etage per 1. April zu vermiethen. Preis 320 Mark.

2 getheilte Wohnungen,
1. Etage, à 320 Mark, 1. April 1902 zu vermiethen **Joh. Kratz,** Schweinichenstraße 14. b

Mühlweg 25
Wohnung, III. Etage, 2 Stuben, Kammer und Küche, zum 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres Große Ulrichstraße 36, I. bei Justizrath Dr. **Kaehne.**

Henriettenstraße 6
Wohnung für 90 Thlr. zu verm.

Dorotheenstraße 8, II
2 Stuben, Kammer, Küche sofort, event. 1. April zu vermiethen. 300 Mark. Näheres part.

Bernhardyhstraße 8a
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, zu vermiethen.

2 Stuben.
2 Kammern, Küche, Parterrewohnung, 300 Mark, 1. April zu vermiethen. Näh. durch **Gäbler,** Delitzscher Straße 78.

Alte Promenade 8
Stube, Kammer, Küche zu vermiethen.

40 Thlr.-Wohnung sofort,
48 Thlr.-Wohnung per 1. April zu verm. **A. Hugo,** Grasewieg 18.

Hausmannswohnung.
1. April einzelne Leute in mittleren Jahren als Hausleute gesucht, wo die Frau gegen freie Wohnung Hausarbeiten zu verrichten hat. Offerten unter **W. 3863** an die Exped.

Kleine Hofwohnung,
nur an einzelne Leute, 1. April zu vermiethen. 132 Mk. **Herrenstraße 9.**

Stube mit Kochofen,
separ. Eingang, an einzelne Person zu verm. **Lerchenfeldstr. 16,** II r.

Stube,
26 Thlr., sofort oder 1. Februar, Stube, Kammer, 36 Thlr., 1. April **Baderei 3.**

Möblirte Wohnungen,
Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Frdl. gut möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, Nähe des Centrums, an Kaufmann oder Beamten zu vermiethen. Offerten unter **R. 3885** an die Expedition dieser Zeitung.

Frdl. möbl. Zimmer,
separater Eingang, zu vermiethen **Kellnerstr. 7, II l.**

Frdl. möbl. Zimmer
zu vermiethen **Friesenstr. 19, II r.**

Möblirtes Zimmer
mit Pension sofort zu vermiethen. Offerten unter **T. 3836** an die Expedition dieser Zeitung.

Möblirtes Zimmer
an 1—2 Herren mit oder ohne Pension zu vermiethen **Prinzenstraße 15,** I links.

Charlottenstraße 14, part.
gut möbl. Zimmer sofort zu verm.

Möblirtes Zimmer
mit Kabinet zu vermiethen **Weidenplan 16,** 2. Etage.

Möblirtes Zimmer
für Damen zu vermiethen **Breiteweg 24, I.**

Sep. fl. mbl. Z. sof. Prinzenstr. 15, II. l.

Möbl. Schlafst. z. verm. Gr. Berlin 4.

F. Schlfst. Schmeerstr. 8, Schuhgesch.

Anst. Schlafst. off. Nikolaistr. 6, o. l.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kleiner Laden
zum Pikulaliengeschäft, mit Wohnung, zum 1. April 1902 gesucht. Offerten **1080 B.** an die Exp.

Pferdestall
mit Wohnung und Niederlagsraum zu miethen gesucht. Gemüsekeller nicht ausgeschlossen. Off. **O. 3831** an die Exped.

Wohnungen.

Gesucht
von auswärtiger Familie zu Ostern Wohnung von 6—7 geräumigen Zimmern mit Zubehör, am liebsten parterre mit Garten nahe Stadt-Gymnasium. Gefällige Adressen mit näheren Angaben unter **1752 S.** an die Exped. d. Ztg. Event. Kauf kleinen Hauses.

Suche Wohnung,
Merseburgerstraße, 1. April. Bedingung: 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. eventuell II. Etage Offerten unter **B. m. 2579** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Wohnung,
bestehend aus 5—6 heizbaren Zimmern mit reichlichem Zubehör, in gutem Hause Nähe obere Steinstraße, zum 1. April gesucht. Offerten unter **1782 D.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Wohnung,
vier Zimmer und Zubehör, Nähe Bahnhof gesucht. Adressen postlagernd **Posthaus 2** unter **42. 1902** erbeten.

Dame
sucht 1. April in Kleinem, feinen Hause, im Norden, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör. Off. mit Preis unter **B. n. 2580** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Nähe des Hauptbahnhofes
per 1. April eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter **X. 3864** an die Expedition.

Wohnung gesucht,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und reichlichem Zubehör, in Bahnhofsnähe. Offerten mit Preis unter **B. i. 2576** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

2 Stuben,
2 Kammern gesucht. Offerten unter **C. 3868** an die Exped.

Geldverkehr.

120,000 Mark
auch in einzelnen Posten auf Acker oder 1. Stadthypothek zu vergeben. Vermittler verbeten. Offerten unter **J. 3874** an die Exped.

115,000 Mark,
welche mir demnächst zurückgezahlt werden, will ich wieder auf gute erste Stadthypothek (auch getheilt) per April oder früher zu verleihen. Offerten **1679 A.** an die Expedition.

80—90,000 Mark
auf gute erste Hypothek (auch getheilt) per April oder früher zu verleihen. Angebote **1678 Z.** an die Exped.

15—20,000 Mark
sofort oder 1. April auf 1. Hypothek zu verleihen. Offerten **Xx. 745** an die Exped.

12,000 Mark
auf sichere Hypothek 1. April auszuleihen. Offerten unter **L. 3876** an die Expedition.

15—20,000 Mark
auf sichere Kautionshypothek gesucht. Offerten **B. 3867** an die Exp. d.

Suche per sofort
auf mein neues Landgrundstück, gerichtliche Taxe 33,000 Mark, 16,500 Mark zur 1. Stelle, am liebsten direkt vom Selbstdarleiher. Offerten **1762 E.** an die Exp.

15,000 Mark
auf fichere zweite Hypothek sofort oder später gesucht. Offerten unter **B. h. 1814** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

5700 Mark
zur Cession per 1. April auf sicheres Grundstück gesucht. Off. unter **H. 3859** an die Exped.

8000 Mark
gesucht auf 1. Hypothek. Offerten **G. 3872** an die Exp. erbeten.

5—6000 Mark
zur zweiten Stelle hinter 40,000 Mark gesucht. Feuerversicherung 81,000 Mark. Offerten unter **Ss. 740** an die Expedition.

5000 Mark
auf 1. Hypothek gesucht. Offerten **E. 3870** an die Exped.

5000 Mark
auf sichere Hypothek per 1. April von Selbstdarleiher gesucht. Gefl. Offerten **A. 3866** an die Exp.

5000 Mark
suche auf mein großes Grundstück, dasselbst stehen nach 10,000 Mark, per sofort oder 1. April. Angebote **Ww. 744** an die Exped.

Erbtheilungshalber
werden per sofort 1200 Mark auf ein kleines Haus bei Heistedt als erste Hypothek gesucht. Für pünktliche Zinszahlung wird garantirt. Höchster Zinsfuß. Bedingung: das Geld muß sofort gezahlt werden. Offerten **X. 988** an die Exped.

Wer leiht
unter strengster Discretion jungem festangestellten Lehrer 300 Mark bei 6% Verzinsung und Rückzahlung vom 1. April 1902 in vierteljährl. Raten von 75 Mk.? Offerten **C. 0215** an die Exp.

150 Mark
sofort gegen Sicherheit und hohe Zinsen auf 2 Monate zu leihen gesucht. Offerten unter **Bb. 748** an die Expedition.

Grundstücke.

Mühlenverkauf.
Eine Wassermühle mit ausdauernd. Wasser, sehr gute Mahllage, in schöner Gegend Thüringens, Mahlgut wird gebracht und abgeholt, schöner Obst- und Gemüsegarten, und etliche Morgen Acker, auch passend zum Einheirathen, wenn auch nicht gelernter Müller, ist billig zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter **Oo. 736** an die Exped. erbeten.

Wohnhaus,
ruhig gelegen, 3 Etagen, mit schönem Obstgarten, fast Mitte der Stadt, möblirte Zimmer, auch fl. event. mittlere Wohnungen passend, verhältnißhalber mit oder ohne Einrichtung billig zu verkaufen. Off. **P. 3832** an die Exped.

Baustellen-Terrain
im Süden Halles, nahe der elektr. Bahn, preiswerth zu verkaufen. Offerten **Q. 3857** an die Exp.

Baustellen
ev. das ganze Grundstück zu verkaufen **Halle-Giebichenstein,** Rain- und Felsenstraßen-Ecke.

Cigarrengeschäft,
in guter Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter **F. 3847** an die Exped. dieser Zeitung.

Fleisch- u. Wurstwaaren-Geschäft, gutgehend, zu verkaufen oder zu verpachten (ev. sofort), event. Laden mit Wohnung zu vermiethen. Offerten unter **Zz. 746** an die Expedition.

Bäckerei-Verkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine Bäckerei. Zur Anzahlung sind 8000 Mark erforderlich. **Ernst Schöne,** Bäckermeister, Dessau, Haideström 119.

Ein altrenom. Gasthof,
Kreuzpunkt Halle-Bitterfeld-Leipzig-Dessau, zur Preuß. Krone, mit 350 T. Bierumlag, 30 Oxhoft Brannwein, viel Wein u. Spirituosen, Preis 70,000 Mk., 1/3 Anzahlung, verk. **H. Lage,** Bitterfeld.

Anderweite
geschäftliche Unternehmungen bestimmen mich, mein Restaurations-Grundstück „zum Lothringer Hof" in Dresden, Lothringer Straße 8, zu verkaufen. Durch seine günstige Lage gegenüber dem Hauptbahnhof des Königlichen Amtsgerichts und dem damit bedingten lebhaften Tagesverkehr ist das Geschäft, welches Bier- und Weinstuben umfaßt, eines der gewinnbringendsten der Residenz. Umsatz an Getränken 40,000 Mark, Küche 8000 Mark. Kein Bier- und Weinzwang. Inventar reichlich. Preis 210,000 Mark, Anzahlung 20,000 Mark. Offerten von Selbstkäufern erbitte mir direkt, Pillnitz a. E., Goldener Löwe. **Robert Zacher,** Besitzer.

Fleischerei
in Merseburg unter günstigen Bedingungen verkäuflich. Offerten unter **1751 R.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gasthofs-Verkauf.
Mein in Edderitz in Anhalt gelegenes Grundstück bestehend in Gasthof nebst Ausgabe des Geschäfts zu verkaufen. Preis 28,000 Mark bei 15,000 Mark Anzahlung. 160 hl Bier, Minimum 20—25 Oxhoft Branntwein und nebenbei gutes Colonialwaaren-Geschäft. Saal mit Bühne extra. **Carl Nagge.**

Für Restaurateure.
Ich beabsichtige mein gut verzinsliches Grundstück mit flottgehender Restauration in Giebichenstein, Umstände halber sehr billig, bei 6000 Mark Anzahlung, sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **W. Goecke,** Halle a. S., Kellnerstraße 10c.

Kleines Landhäuschen
suche zu kaufen, wenn mein Landgasthof mit in Zahlung genommen wird. Offerten erbitte unter **A. T. 18** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20.

Kleine Villa
mit Bar- und Hintergarten, Thorfahrt, in Halle oder Giebichenstein zu kaufen gesucht. Unterhändler verbeten. Gefl. Offerten unter **Un. 742** an die Expedition.

Gutgehendes Woll-
und Schnittwaaren-Geschäft mit Grundstück in kleiner Stadt oder großem Dorfe zu kaufen oder zu pachten gesucht. Einheirathen event. nicht ausgeschlossen. Offerten **1758 A.** an die Exped.

Suche
ein Material- oder Weiß- und Wollwaaren-Geschäft in kl. Stadt oder größerem Dorfe zu pachten. Off. **A. 0213** an die Exped.

Fleischerei
zu pachten gesucht. Offerten unter **B. v. 2442** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Landbäckerei
zu pachten gesucht. Offerten unter **Ll. 733** an die Expedition.

Land-Gasthof
zu pachten eventuell zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer wollen Offerten unter **Rr. 739** an die Expedition d. Ztg. senden.

Restaurant oder Gasthof
zu pachten oder kaufen gesucht. Verkäufer bitte Adressen **H. A. 8** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, niederzulegen.

Suche
sofort einen Landgasthof zu kaufen. Anzahlung bis 4000 Mark. Off. unter **V. 3838** an die Exped.

Verkäufe.

Neue Promenade 1 a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Ein Flügel
billig zu verkaufen **Pfarrhaus Lochau** bei Dölitz.

Ein Paranetplatz,
Posse-parterre, 4. Viertel, für jeden 8. Abend gefucht **Magdeburger Straße 52,** I rechts.

Eine Scheibenbüchse,
fast neu, System Mauser, Original von Mauser in Oberndorf a. N., für den festen Preis von 120 Mark mit Zubehör (neu 175 Mark) zu verkaufen. Angebote an die Exped. unter **1781 C.** erbeten.

Guterhaltener Sparherd
zu verkaufen **Meckelstraße 19, Hellwig.**

100 Centner
gepreßtes Weizen- und Haferstroh verkauft auch einzeln **Wilhelm Arendt,** Querfurt, Freimarkt 358.

Neues erstklass. Fahrrad,
mit Garantie, nur 125 Mark, zu verkaufen. Frisenr **Berndt,** Martinstraße 7.

Fuchswallach,
4½jährig, 161 cm hoch, starker Russe, ein- und zweispännig zu fahren, verk. preiswerth Gastwirth **Rudolf,** Breitungen am Harz.

Frischmilchende Kuh
zu verkaufen Rost, Böseburg.

Dachshund
zu verk. **Bergschenke Nietleben.**

Schönen Teckel,
halbjährig, verkauft **Rathhausstraße 6.**

Kaufgesuche.

Drehbank,
gut erhalten, kauft **A. Schulze,** Hayn (Harz).

Nähmaschine
kauft **Röserstraße 4,** Restaurant.

Gaskronen,
Bronce, gebraucht, kauft **Restaurant Magdeburger Straße 25.**

Papier u. Pappen-Abfälle
kaufen **Kl. Brauhausstraße 20.**

Kräftiges Arbeitspferd
zu kaufen gesucht. **Chemische Fabrik Groß-Weißandt** (Anh.).

Vermischtes.

Fabrikant,
31 Jahre, vermögend, wünscht sich wegen Todesfall der Mutter mit jünger vermögender Dame baldigst zu verheirathen. Offerten unter **1755 V.** an die Exped. d. Ztg.

Heirath.
Beamter, 48, wünscht Annäherung an Damen gesetzten Alters, anspruchslos und nicht groß, wirthschaftlich und sparsam. Damen wollen sich vertrauensvoll wenden unter **B. 0214** an die Exped.

Beamter
wünscht Bekanntschaft mit Fräul. oder junger Wittwe zwecks Heirath, etwas Vermögen erwünscht. Off. unter **A. 50** postlagernd.

Herzl. Wunsch im n. Jahre.
Alleinstehende Dame, nicht unvermög., Ausgangs 30er Jahre, wünscht Bekanntschaft mit alt. Herrn, zwecks spät. Verheirathung. Beamter od. Lehrer bevorzugt. Offerten unter **X. 0212** an die Expedition.

Gebildetes Fräulein,
Beamten-Tochter, 21 Jahre, angenehm. Aeußere, guter Charakter, wirthschaftlich erzogen, gute Ausstattung und später Vermögen, wünscht mit Herrn in Verkehr zu treten behufs Heirath. Beamter bevorzugt. Nur ernstgemeinte Offerten mit Bild unter **D. 3845** an die Exped. Vermittler verb.

Anständ. Wittwe,
28 Jahre, mit Kind, wünscht Bekanntschaft mit soldem Manne behufs Heirath. Gef. Offerten bis 6. Januar unter **A. 0212** an die Exped. erb. Anonym zwecklos.

Heirathslustige Wittwer,
welche Wittwerverein beitreten wollen, erfahren Näheres unter **W. V.** postlagernd.

Pension
finden Schüler höherer Lehranstalten zu Ostern bei gewissenh. Beaufsichtigung in best. Familie. Beste Referenzen. Näh. **Große Märkerstraße 20, I. l.**

Kegelbahn
für einen Abend pro Woche bald. gesucht. Off. unter **L. 3841** an die Exped. d. Zeitung.

Wer liefert
Kristallplatten zu Grabdenkmälern. Gefl. Offerten unter **K. 3819** an die Expedition d. Zeitung.

Wer liefert
geruchdichte Kanalverschlußdeckel? **Schumann,** Niemegkerstraße 11.

Tapezier,
sowie jede Polster-Arbeit wird in und außer dem Hause zu billigen Preisen angenommen **Hardenbergstraße 1, part.**

Gummi-Schuh-Reparatur-Werkstatt, verlegt von Leipzigerstraße 66 nach Prinzenstraße 8, verbunden mit Schuhmacherei, beide Abtheilungen bringe in empfehlende Erinnerung. **Arthur Stief.**

Frau sucht Beschäftigung
im Waschen und Plätten außer dem Hause **Mittelwache 5, II.**

Unabhängige Wittwe,
tüchtig in Wäsche, sucht noch einige Wäschen **Bruckdorferstr. 4,** part.

Schottischer Schäferhund
zugelaufen. Abzuholen zwischen 5—6 Uhr Nachmittags **Wittekindstraße 21, 1 rechts.**

Schwarzgefl. Jagdhund
entlaufen. **Steg 12.**

500.
Brief soeben erhalten. Inhalt unglaublich. Aufklärung liegt postlagernd dort. **a. B.**

Suche für meinen Sohn, welcher das Einjähr.-Zeugniß hat, 1/4-eine
Lehrlingsstelle
in Bank- oder größerem Cigarrengesch. Offerten unter **B. a. 2550** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Lehrlings-Gesuch!
Für mein **Cigarren- und Colonialwaarengeschäft** suche zu Ostern einen jungen Mann als
Lehrling.
Otto Hinzemann,
Cöthen i/Anh.

Ein Lehrling
mit guter Schulbildung für eine **Papierhandlung en gros & detail** bei monatlicher Kostenentschädigung gesucht. Off. **A. C. 3** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20,**

Für mein Getreide-, Futterwaaren-, Mehl- u. Düngemittel-Geschäft en gros & en detail suche ich p. 1./4. 1902 einen
Lehrling
bei freier Kost u. Wohnung in meinem Hause ohne Lehrgeld und Vergütung.
Hermann Benecke,
Wittenberg (Bezirk Halle a. S.).

Lehrlings-Gesuch.
Für unser **Mat.-, Col.-, Cig.-** und **Destillations-Geschäft** suchen 1. April einen jungen Mann. Kost und Logis im Hause. **Gebr. Kirchheisen.**

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Colonial-, Kurz- und Eisenwaaren-Geschäft** suche Ostern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. Kost und Logis im Hause.
Cönnern a. S. Albert Lührecht.

Suche zu Ostern für meine **Colonialwaaren- und Landesprodukten-Handlung** einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15.

Für mein **flottes Tuch- und Modewaaren-Geschäft** suche p. Ostern einen
Lehrling.
Station im Hause. Bedingungen sehr günstig.
G. A. Schmerwitz, Cönnern a/S.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich per Ostern einen Sohn achtbarer Eltern als
Lehrling.
Kost und Logis im Hause. Besuch der Handelsschule gestattet.
Rich. Steckner, Leipzig-Lindenau.

Für meine **Droguen-, Farben- und Parfumerie-Handlung** suche ich 1. April einen
Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern. Kost u. Wohnung im Hause. **G. Osswald Nachf.**

Lehrling aus anständiger Familie gegen monatliche Vergütung zu Ostern für mein Cigarren-Specialgeschäft gesucht.
Paul Keitel, Gr. Ulrichstr. 36.

Lehrlings-Gesuch.
Für das Contor einer Handelsmühle wird 1. April cr. oder früher ein **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten unter **B. l. 2556** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Einen kräftigen Hausburschen
sucht **Conditorei Leipziger Str. 24.**

Für mein **Garn-, Strumpfwaaren- und Posamenten-Detail-Geschäft** suche ich zum baldigsten Antritt
gewandte
Verkäuferin.
Station im Hause. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und Zeugnißabschriften beizufügen.
Döbeln. C. Lüttge.

Per März eine flotte
Putzarbeiterin
gesucht. Off. nebst Zeugn., Gehaltsansprüchen u. Photographie erbeten.
Franz Müller, Bernburg, Markt 27.

J. ord. Mädchen p. L. sucht Stelle in anst. Familie. Näh. **Schillershof 6, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020106039/fragment/page=0002